

## Plzen, Karlovy Vary und Doupovské hory

von Bernd, DL2DXA

Für den **20. Juni** stehen 5 Berge rund um Plzen auf dem Programm. Mit dem Kotel habe ich den ersten davon schon gestern Nachmittag besucht.

So ist Start auf der Burgruine Radyně, OL/PL-1007 und WCA OK-01413.



Das liebeizende Burgfräulein geruht vermutlich noch zu schlafen. Es ist inzwischen halb 10, doch das Burgtor bleibt verschlossen und damit auch der Burghof und der Turm.





Der Turm auf dem Chlum, OL/PL-933 ist schon etwas in die Jahre gekommen und war leider nicht begehbar.



Der Sylvánský vrch, OL/PL-943, liegt direkt am Stadtrand von Plzen. In etwa 20m Höhe kann man eine Aussichtsplattform besuchen.

Letztes Ziel für diesen Tag wird der Krkavec, OL/PL-1021. Die hohe Nummer zeigt an, dass der Berg noch bis vor 3 Jahren ein SOTA-Gipfel war und auch der gnadenlosen Streichung zum Opfer gefallen ist.



Es können nur wenige Meter sein, die an den 150 fehlen, der Anstieg ist deutlich über 100 Höhenmeter. Man fühlt sich etwas an den Keulenberg erinnert, es gibt hier oben eine gut ausgestattete Contest-Station.



Leider konnte ich nicht herausbekommen, wer von hier QRV ist, bzw. wer den Standort nutzt. Außer dem Mehrband-Beam gibt es Drahtantennen für die unteren Bänder und Antennen für 2m und 70cm.



Der altherwürdige Aussichtsturm auf dem Krkavec ist inzwischen von deutlich höheren Bäumen umzingelt und bietet leider keine Aussicht.

Bei allerbestem Biergartenwetter lasse ich in meiner Unterkunft in Třemošná den Tag ausklingen.

## 21. Juni

Den Tag beginne ich mit Hrad Nečtiny [Preitenstein] OL/PL-247 und WCA OK-00734



*Unten im Ort ist das neue Zamek Nečtiny zu sehen.*







Nach einer Stunde Fahrt erreiche ich Bečov nad Teplou und befinde mich bereits im Slavkovsky les (OKFF-0006).



Es geht auf den Zlatý vrch, OL/KA-452 mit WCA OK-00328 für das Zamek.







Der Sinn der künstlerischen Darstellung am Gipfelkreuz erschließt sich mir trotz der Erklärung leider nicht .... Hmm ... ? Vielleicht ist eine angemessene Portion tschechischen Bieres eine gute Inspiration ... ?





Am Nachmittag erreiche ich Karlsbad. Obwohl es nach Regen aussieht, will ich noch hinauf zur Výšina přátelství, OL/KA-143, auch bekannt als Diana, wegen des gleichnamigen Aussichtsturmes.



Nach der Errichtung des Turmes im Jahr 1914 wurde er noch Kudlichwarte genannt, Diana erst in späteren Jahren.

An der bequemen Seilbahn steht eine lange Schlange und ich entschieße mich, den steilen Weg zu Fuß zu erklimmen. Neben dem Turm findet sich ein ruhiger Platz ohne Touristen und man hat einen weiten Blick bis ins Mittlere Erzgebirge. In der Bildmitte ist der Klinovec zu erkennen. Kurz vor dem Abstieg beginnt leider ein leichter Nieselregen und es wird etwas rutschig.





Der **22. Juni** beginnt mit strahlend blauem Himmel und einen wirklich exzellenten Frühstück. Das gewählte Hotel am südlich Stadtrand von Karlovy Vary lässt keine Wünsche offen.



Vor der Heimfahrt habe ich mir noch 3 Ziele in den Doupovské hory ausgesucht, entscheide mich dann für den bequem zu erreichenden Liščí kopec, OL/KA-394.

In 90 Minuten gelangen 90 QSO's aus OKFF-2858. Ich bin's zufrieden.

---

### **In eigener Sache**

Das Bergfunkjahr so gut wie zur Hälfte um und ich würde jetzt mal schon die Frage nach der Abrechnung stellen.

**Wer würde sich diese Aufgabe zu trauen ???**

Freuen wir uns auf einen tollen Bericht aus dem „Wilden Westen“.

Olaf, DL7CX hat einige Berge in Colorado und Utah erklommen und im Vorfeld schon beeindruckende Bilder geschickt ...

*Die Autoren dieses Beitrags zum ‚Sächsischen Bergkurier‘ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den ‚Sächsischen Bergwettbewerb‘ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.*